

ONS15800 SCF und IOC-W Leerer Steckplatz Remote und Vor-Ort Fehlerbehebungs- Checkliste

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Erfassung von Standortinformationen](#)

[Remote-CMP-Debug](#)

[Fehlerbehebung bei IOC- und SCF-Karten \(diese Vorgänge wirken sich nicht auf den Datenverkehr aus\)](#)

[Checklisten vor Ort](#)

[Einführung](#)

In diesem Dokument wird erläutert, wie Probleme mit leeren Steckplätzen auf den Plattformen Cisco ONS15800 Subrack Common Function (SCF) und IOC-W Dense Wavelength Division Multiplexing (DWDM) behoben werden.

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

Für dieses Dokument bestehen keine speziellen Anforderungen.

[Verwendete Komponenten](#)

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Software- und Hardwareversionen:

- Cisco ONS 15800 DWDM-Plattform
- PC mit WIN 95, 98, 2000
- Ethernet-Karte

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

[Konventionen](#)

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

Fehlerbehebung

Erfassung von Standortinformationen

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie eine Telnet-Sitzung mit dem Knoten, der den leeren Steckplatz anzeigt, der auf dem TL1-Port (1000) der Transaktionssprache 1 ausgegeben wird.
2. Aktivieren Sie den TL1-Benutzer **ACT-USER::USER_1:CEST::USER_1**.
3. Geben Sie **RTRV-EQPT::ALL:CEST** ein, um den Standortbestand abzurufen.
4. Geben Sie **RTRV-VER::ALL:CEST** ein, um die Firmware-Versionen (FW) der installierten Geräte abzurufen.
5. Geben Sie **RTRV-UPTIME::CMP_W-01-01-15:CEST** ein, um die Betriebszeit der Control and Monitoring Processor (CMP)-Einheit abzurufen.
6. Speichern Sie die Daten in einer Datei.**Dateinamenkonvention:** Stellen Sie sicher, dass der Dateiname einen Verweis auf den Knoten enthält, von dem Sie Daten erfassen. Beispielsweise NewYokTERM(151.15)Inv.txt.
7. Fügen Sie die Informationen ggf. der entsprechenden Serviceanfrage des Technical Assistance Center (TAC) hinzu (oder kopieren Sie sie, und fügen Sie sie ein).

Remote-CMP-Debug

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie die Protokollierung in eine Datei im Telnet-Terminal mit Protokollierungsfunktionen.
2. Bereiten Sie das Telnet-Terminal für die Verbindung mit der CMP-Karte an Port 5678 vor. Geben Sie dazu die IP-Adresse ein, während Sie auf die Verbindung warten.
3. Starten Sie eine fortlaufende Ping-Sequenz über eine Eingabeaufforderung oder ein Terminalfenster zum gleichen Knoten. Geben Sie z. B. **ping xxx.xxx.xxx.xxx -t** über eine Windows-Eingabeaufforderung ein.
4. Setzen Sie die CMP-Karte zurück. Melden Sie sich beispielsweise bei einem ROOT-Profil von einer anderen Telnet-Sitzung an Port 23 an. Geben Sie dann den **Reset**-Befehl ein, oder verwenden Sie Cisco Fotonics Local Terminal (CPLT).
5. Überwachen Sie die Ping-Antworten vom Knoten.
6. Öffnen Sie die Telnet-Sitzung an Port 5678, wenn der Knoten beginnt, auf Ping-Anfragen zu reagieren. Geben Sie den **ALLON**-Befehl ein, um die B1-Nachrichtenverfolgung zu aktivieren.**WICHTIG: Aktivieren Sie die Protokollverfolgung auf Port 5678, sobald der Knoten auf den ersten Ping antwortet.**
7. Sammeln Sie Protokolleinträge von drei bis vier Minuten, während Sie auf den vollständigen Neustart der CMP-Karte warten.
8. Speichern Sie die Daten in einer Datei.**Dateinamenkonvention:** Stellen Sie sicher, dass der Dateiname einen Verweis auf den Knoten enthält, von dem Sie Daten erfassen. Beispielsweise NewYokTERM(151.15)C8.

9. Geben Sie den **ALLOFF**-Befehl aus, um die Telnet-Sitzungen zu schließen und Ping-Anfragen an den Knoten zu beenden.
10. Fügen Sie die Informationen ggf. der entsprechenden TAC-Serviceanfrage hinzu (oder kopieren Sie sie, und fügen Sie sie ein).

Fehlerbehebung bei IOC- und SCF-Karten (diese Vorgänge wirken sich nicht auf den Datenverkehr aus)

Standort: Verwenden Sie immer eine Ersatzeinheit, wenn Sie die betroffene Karte nicht wiederherstellen können.

SCF-Karte

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Beachten Sie den Status auf der CMP-Anzeige.
2. Entnehmen Sie einen der Lüftereinschübe aus demselben Sub-Rack, in das die SCF-Einheit eingesetzt wird.
3. Prüfen Sie die entsprechende Lüfteralarm-LED, um zu überprüfen, ob die SCF-Einheit eingeschaltet wird. Wenn die LED beim ersten Lüftereinschub nicht eingeschaltet wird, prüfen Sie die anderen Fächer, um ein Problem mit der LED auszuschließen.
4. Setzen Sie die SCF-Einheit physisch wieder ein.
5. Überprüfen Sie, ob die Anzeige der CMP-Karte blinkt.
6. Überprüfen Sie, ob der endgültige Status angezeigt wird.
7. Wenn sich das Gerät noch im Status eines leeren Steckplatzes befindet, setzen Sie die CMP-Karte wieder ein.
8. Beachten Sie den endgültigen Status, der vom CMP angezeigt wird.
9. Wenn Sie den SCF nicht mit den Aktionen 4 oder 7 wiederherstellen können, ersetzen Sie den SCF.
10. Wenn Sie die SCF-Karte mit den Aktionen 4, 7 oder 8 wiederherstellen, überprüfen Sie die FW-Version erneut. Wenden Sie das offizielle Upgrade-Verfahren von Cisco an, während der Außendiensttechniker noch vor Ort ist.
11. Wenn mit den Aktionen 4, 7 oder 8 das Problem behoben wird, fügen Sie die Informationen ggf. der entsprechenden TAC-Serviceanfrage hinzu (bzw. kopieren und einfügen). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Checklisten vor Ort](#).
12. Wenn die neue SCF-Einheit noch keinen Steckplatz hat, wenden Sie sich an das Cisco TAC, um Unterstützung zu erhalten.

IOC-W-Karte

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Beachten Sie den Status auf der CMP-Anzeige.
2. Setzen Sie die IOC-W-Einheit physisch wieder ein.
3. Überprüfen Sie, ob die Anzeige der CMP-Karte blinkt.
4. Überprüfen Sie, ob der endgültige Status angezeigt wird.
5. Wenn sich das Gerät noch im Status eines leeren Steckplatzes befindet, setzen Sie die CMP-Karte wieder ein.

6. Beachten Sie den endgültigen Status des CMP.
7. Wenn Sie das IOC-W nicht mit den Aktionen 2 oder 5 wiederherstellen können, ersetzen Sie das IOC-W.
8. Wenn Sie die IOC-W-Karte mit den Aktionen 2, 5 oder 7 erfolgreich wiederherstellen, überprüfen Sie die FW-Version. Wenden Sie das offizielle Upgrade-Verfahren von Cisco an, während der Außendiensttechniker noch vor Ort ist.
9. Wenn mit den Aktionen 2, 5 oder 7 das Problem behoben wird, fügen Sie die Informationen ggf. der entsprechenden TAC-Serviceanfrage hinzu (bzw. kopieren und einfügen). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Checklisten vor Ort](#).
10. Wenn sich die neue IOC-W-Einheit noch im Status eines leeren Steckplatzes befindet, wenden Sie sich an das Cisco TAC, um Unterstützung zu erhalten.

Checklisten vor Ort

SCF-Checkliste vor Ort:	
KNOTENname:	KNOTEN-IP:
SCF-Position (SubRack/Slot):	Datum:

1. Erststatus des CMP: _____
2. Extrahieren Sie mindestens ein Lüfterfach:
3. Setzen Sie das SCF physisch wieder ein: Zeigt die CMP-Karte blinkend an: JA NEIN
 Wie lautet der endgültige CMP-Status? _____
4. Schritt 3: "ERNEUERN" die SCF-Transparenz: JA NEIN
5. IF SCHRITT 3. SCF-Transparenz "WIEDERHERGESTELLT": Überprüfen Sie die SCF FW-Version, und wenden Sie das Upgrade-Verfahren an. Senden/Einschließen/Anfügen dieses Moduls an eine Cisco TAC-Serviceanfrage.
6. IF SCHRITT 3. "DID NOT RECOVER" die SCF-Transparenz: Setzen Sie den CMP wieder ein. Wie lautet der endgültige CMP-Status? _____
7. Wurde bei Schritt 6.a "WIEDERHERSTELLUNG" die SCF-Transparenz wiederhergestellt?: JA NEIN
8. IF Step 6.a "RECOVERED" (WIEDERHERGESTELLT) DIE SCF-Transparenz: Überprüfen Sie die SCF FW-Version, und wenden Sie das Upgrade-Verfahren an. Senden/Einschließen/Anfügen dieses Moduls an eine Cisco TAC-Serviceanfrage.
9. IF Step 6.a "DID NOT RECOVER" (NICHT WIEDERHERSTELLEN) SCF-Sichtbarkeit: Ersetzen Sie die SCF-Karte.
10. Wurde bei Schritt 9.a "WIEDERHERSTELLEN" die SCF-Transparenz wiederhergestellt?: JA NEIN Überprüfen Sie die SCF FW-Version, und wenden Sie das Upgrade-Verfahren an. Senden/Einschließen/Anfügen dieses Moduls an eine Cisco TAC-Serviceanfrage.
11. IF Step 9.a "DID NOT RECOVER" (NICHT WIEDERHERSTELLEN) SCF-Sichtbarkeit: Wenden Sie sich an das Cisco TAC.

IOC-W Checkliste vor Ort:	
KNOTENname:	KNOTEN-IP:

	Datum:
--	--------

1. Erststatus des CMP: _____
2. Setzen Sie das IOC-W physisch wieder ein: Wird die CMP-Karte blinkt?: JA NEIN Wie lautet der endgültige CMP-Status? _____
3. Schritt 2: "WIEDERHERSTELLEN" die IOC-W-Transparenz?: JA NEIN
4. IF SCHRITT 2. IOC-W-Transparenz "WIEDERHERGESTELLT": Überprüfen Sie die IOC-W FW-Version, und wenden Sie das Upgrade-Verfahren an. Senden/Einschließen/Anfügen dieses Moduls an eine Cisco TAC-Serviceanfrage.
5. IF SCHRITT 2. IOC-W-Sichtbarkeit wurde NICHT WIEDERHERGESTELLT: Setzen Sie den CMP wieder ein. Wie lautet der endgültige CMP-Status? _____
6. Wurde bei Schritt 5.a "WIEDERHERSTELLUNG" die IOC-W-Transparenz wiederhergestellt?: JA NEIN
7. IF Step 5.a "RECOVERY" the IOC-W Transparency: Überprüfen Sie die IOC-W FW-Version, und wenden Sie das Upgrade-Verfahren an. Senden/Einschließen/Anfügen dieses Moduls an eine Cisco TAC-Serviceanfrage.
8. IF Step 5.a "DID NOT RECOVER" the IOC-W Transparency: Ersetzen Sie die IOC-W-Karte.
9. Wurde bei Schritt 8.a "WIEDERHERSTELLUNG" die IOC-W-Transparenz wiederhergestellt?: JA NEIN Überprüfen Sie die IOC-W FW-Version, und wenden Sie das Upgrade-Verfahren an. Senden/Einschließen/Anfügen dieses Moduls an einen Cisco TAC-Fall. IF Step 8.a "DID NOT RECOVER" (NICHT WIEDERHERSTELLEN), THE IOC-W Transparency (IOC-W-Sichtbarkeit): Wenden Sie sich an das Cisco TAC.